



DARMSTADT

13. September 2014 | Von e |

## Nun mit Defibrillator

Spenden – Arbeiter-Samariterbund erhält neues Gerät für Baby-Notarztwagen

**Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen hat in diesem Jahr einen neuen Baby-Notarztwagen angeschafft. Dank einer Spende ist die Ausstattung jetzt mit einem Defibrillator ergänzt worden.**

Das Fahrzeug ist neben dem Mitarbeiter des ASB mit einem Baby-Notarzt und einer Intensivschwester der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret besetzt. Zur Ausrüstung gehören der fahrbare Brutkasten mit Beatmungsgerät und Überwachungsmonitor. Versorgt werden Früh- und Neugeborene mit bei oder nach der Geburt auftretenden, teils lebensbedrohlichen, Problemen.

Die Babys werden mit dem Baby-Notarztwagen auf die Neugeborenen-Intensivstation gebracht. Der Einsatz des Baby-Notarztwagens hilft, akut kranke Neugeborene vor Tod und Behinderung zu bewahren. Die Einrichtung „Baby-Notarztwagen“ gibt es seit 1984. In diesen dreißig Jahren leisteten die Mitarbeiter über 245 000 Dienststunden und waren für rund 9700 kranke Säuglinge und Kleinkinder helfend zur Stelle. Betrieben wird der Baby-Notarztwagen vom Arbeiter-Samariter-Bund Südhessen und den Kinderkliniken Prinzessin Margaret.

Das Fahrzeug ist mit einem Brutkasten ausgestattet. Die Volksbank-Stiftung „Hoffnung für Kinder“ hat die Ausstattung nun durch die Anschaffung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) ergänzt.